

**Vorlage Nr. 18/0381**

Federf. Stadtamt: Amt für Soziales und Wohnen

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	22.11.2018	<b>5</b>

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Alternative Wohnformen in Gladbeck  
- Wohngemeinschaft am Roten Turm**

**Begründung:**

Den Lebensabend allein in den eigenen vier Wänden oder in einer stationären Einrichtung zu verbringen, kommt für viele Menschen nicht in Frage. Sogenannte Pflege-Wohngemeinschaften, die auch als Wohn-Pflege-Gemeinschaften oder als ambulant betreute Wohngruppen bezeichnet werden, haben sich daher als neue Wohn- und Versorgungsform für ältere und pflegebedürftige Menschen entwickelt.

In einer Pflegewohngemeinschaft leben mehrere pflegebedürftige Menschen zusammen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, das er sich nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen einrichten kann. Daneben gibt es gemeinschaftlich genutzte Räume wie beispielsweise eine Küche und ein Wohnzimmer, die von allen Bewohnern genutzt werden können. Pflegebedürftige und ältere Menschen leben somit nicht allein und können den Alltag besser bewältigen, indem sie Betreuungs- und Unterstützungsangebote gemeinsam nutzen.

Im „Carrée am Roten Turm“ in Gladbeck ist eine solche Wohngemeinschaft mit 12 Apartments für betreutes Wohnen Mitte des Jahres 2018 eröffnet worden. Darüber hinaus sind in dem Gebäude zwei hochmoderne Intensivpflege-Wohngemeinschaften mit je 12 Be-

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

treuungsplätzen entstanden. Sowohl das betreute Wohnen als auch die Intensivpflege-Wohngemeinschaften werden von der linimed Rhein-Ruhr GmbH betrieben.

Carsten Köster, Regionalleiter der linimed wird die Einrichtungen in der Sitzung vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.



---

(Rainer Weichelt)  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: